Kostenlos, dennoch spannend

Februar 2008

Hilpoltsteiner Stadtspiegel

Eine Bürger-Zeitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Hilpoltstein

Zeit für den Wechsel: Bürgermeisterkandidat Markus Mahl im Interview mit dem Stadtspiegel.

Wahl-Zeit ist Mahl-Zeit!

***Stsp:* Markus Mahl, Endspurt im Wahlkampf. Anstrengende Wochen, die hinter dir liegen?**

MM: Anstrengend, aber spannend und ermutigend. Der Zuspruch, den ich bei vielen Gesprächen mit den Bürgern erhalten habe, der, wie sagt eine Reklame so schön (schmunzelt), verleiht Flügel.

Endspurt! Auch hier langt unser Bürgermeisterkandidat kräftig zu. Doch zukleistern wollen wir Hilpoltstein nicht, darum: Werbung mit Augenmaß.

Die Stimmung steht auf „Zeit für den Wechsel“. Sowohl in Sachen Stadtratsmehrheit als auch in Sachen Bürgermeister. Und ich sage deswegen auch ganz selbstbewusst: Zeit für einen Bürgermeister Markus Mahl!

***StSp:* Wechsel in der Stadtratsmehrheit heißt weg von der absoluten Mehrheit der CSU. Meinst Du, die Bürger sehen das auch so?**

MM: Ja, da bin ich mir ganz sicher. Unsere Bevölkerung hat in den letzten 6 Jahren mitbekommen, wie die CSU mit ihrer Mehrheit umgegangen ist. Und sie hat auch gemerkt, dass gerade wir von der SPD keine Parteipolitik, sondern aktive Sachpolitik betrieben und uns dabei nie hinter unserer Oppositionsrolle versteckt haben. Und genau das will die Mehrheit unserer Bürger: engagiertes Ringen um die besten Entscheidungen, offene Diskussionen und kein Gemauschel hinter verschlossenen Türen. Das geht eben nur dann, wenn keine Fraktion mehr die absolute Mehrheit hat.

***StSp:* Wo sieht ein Bürgermeister Markus Mahl seine Schwerpunkte?**

Alles aufzuzählen, wäre jetzt zu umfangreich. Da verweise ich auf unsere Broschüren und Internetauftritte (www.waehl-mahl.de und www.spd-hilpoltstein.de).

Einige Stichpunkte will ich nennen: Die oberste Priorität hat für mich neben der Wirtschafts- und Finanzpolitik die Bildung. Meine beruflichen Erfahrungen in der Vermarktung von Gewerbeflächen werden zu einer aktiven und professionellen Ansiedlungspolitik führen. Damit gelingt es uns dann endlich, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Hilpoltsteins wieder zu stärken.

Und für die Bildung gilt: Wir brauchen eine bedarfsgerechte ganzheitliche Betreuung und Förderung unserer Kinder - vom Kleinkind an bis zum erfolgreichen Schul- und Ausbildungsabschluss. Darauf haben wir in der Vergangenheit bereits größten Wert gelegt und deswegen auch den zukunftsgerichteten Antrag auf Einführung des Ganztagsbetriebs in der Hauptschule gestellt.

***Stsp:* Du bringst ausgezeichnete Voraussetzungen für das Amt des Bürgermeisters mit, die in dieser Vielfalt die beiden anderen Kandidaten nicht bieten können: eine hervorragende Ausbildung (Jurastudium und umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse), langjährige Berufserfahrung mit Führungs- und Personalverantwortung in öffentlicher Verwaltung und privater Wirtschaft sowie kommunalpolitische Erfahrung.**

Fortsetzung Seite 4...

Keinen Flächenfraß um jeden Preis.

Nichts ist offiziell, aber die Spatzen pfeifen es von den Dächern. Es steht eine große und wegweisende Entscheidung über die Gewerbegebietslandschaft in Hilpoltstein an.

Noch wird vom Bürgermeister der Mantel des Schweigens über die politische Diskussion gehalten. Das Thema wird von ihm in den Stadtratssitzungen zwar weiter nichtöffentlich behandelt, doch in einigen CSU-Wahlversammlungen spricht er dieses Thema im direkten Gespräch mit den Besuchern an! Wahlkampf hin oder her, wir von der SPD halten uns an die Spielregeln und gesetzlichen Vorgaben. Aber seien Sie sicher: wir werden Sie in die Meinungsbildung mit einbeziehen, **bevor** im Stadtrat entschieden wird.

Und Sie dürfen auch sicher sein: Die SPD Hilpoltstein wird der Linie treu bleiben, die sie schon bei der Ansiedlung des Autohofes und des Fahrsicherheitszentrums vertreten hat: Wir setzen uns dafür ein, dass unsere kostbaren Flächen nur für wertvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze bereitgestellt werden, die den Bürgern und der Region nutzen.

Fortsetzung von Seite 1: Interview mit dem Bürgermeisterkandidaten.

Hohe Wahlbeteiligung erwünscht.

Sag trotzdem noch mal kurz: Warum sollen die Bürger gerade dich wählen?

MM: Weil ein Bürgermeister Markus Mahl Hilpoltstein und seinen Dörfern gut täte. Weil ich Ideen und Visionen für die Weiterentwicklung unserer Großgemeinde habe und weil ich alle mitkommen lasse. Weil ich mich hier nun seit fast 20 Jahren in Vereine, Verbände und die Kommunalpolitik einbringe und weiß, wovon ich spreche. Weil sich die Bürger auf mein Wort verlassen können. Weil ich für eine verlässliche, geradlinige, konsequente und ehrliche Politik stehe. Und nicht zuletzt (lacht verschmitzt) weil ich ein sympathischer Kerl bin!

***StSp:* Zwei letzte Fragen: Die Wahl ist am 2. März. Was wünschst du dir? Und wagst du eine Prognose?**

MM: Ich wünsche mir, dass möglichst viele Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und auch wählen gehen!

Und dann wünsche ich mir, dass es mir in den vergangenen Jahren, Monaten und Wochen gelungen ist, viele Menschen davon überzeugt zu haben, dass Hilpoltstein einen neuen Bürgermeister braucht. Ich möchte dieser Bürgermeister sein.

Und was die Prognose anbelangt: Es wird spannend werden, ganz spannend. Aber ich bin optimistisch, zum Schluss als Gewinner aus der Wahl hervorzugehen.

***StSp:* Danke für das Gespräch, Markus, viel Erfolg für die Wahl am 2. März und auch für deine zukünftige Arbeit!**

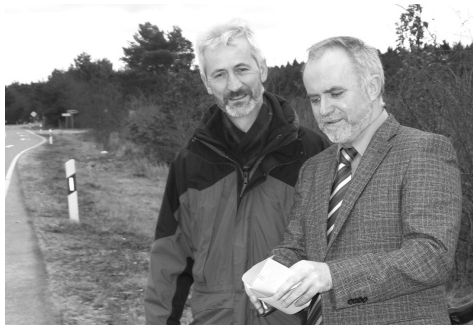
So stellen wir uns einen Bürgermeister vor:

Voller Einsatz in allen Bereichen.

Ob Säuberungsaktionen, Wanderwegesanierung, Parkbank-Spenden, Infostände oder Firmenbesuche: Unser "MM" ist immer für Sie unterwegs

Als Organisator der 1. Mai - Veranstaltungen organisiert er hochkarätige Referenten. Hier mit MdEP Lissy Gröner.

Auftritte beim Festzug des Burgfestes oder erst kürzlich bei den Lohbachlerchen an Fasching vor dem Rathaus zeigen: Markus Mahl ist voll im Hilpoltsteiner Gesellschaftsleben integriert.



Ein Thema, das Stadt und Landkreis die nächsten Jahre verstärkt beschäftigen wird: Das Radwegenetz um Hilpoltstein.

Markus Mahl besitzt etwas, was seinen Mitbewerbern fehlt: einen hervorragenden Draht zum Landrat (hier beim gemeinsamen Termin am geplanten Radweg zwischen Pyras und Hilpoltstein).

Er ist überzeugt: Wäre das Verhältnis von Stadt und Landkreis nicht so zerrüttet, wären viele gemeinsame Maßnahmen, wie z. B. ein Turnhallen-Neubau schon lange verwirklicht.

Wieviel Prozent für Markus Mahl?

Gewinnen Sie mit ihm...

Die Bürgermeisterwahl wird spannend. Für die drei Kandidaten sowieso. Aber auch für Sie. Denn Sie können mitgewinnen. Sie brauchen nur bei unserem spanndenen Tippspiel mitzumachen und vorherzusagen, wieviel Prozent der Stimmen unser Kandidat Markus Mahl bekommt. Berücksichtigen Sie dabei auch eine mögliche Stichwahl!

Wer dem offiziellen Endergebnis am nächsten kommt, hat gewonnen. Bei Tipp-Gleichheit entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Übrigens: Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und an niemanden weitergegeben. Die Gewinner erklären sich jedoch mit einer Veröffentlichung einverstanden.

...schöne Preise:

1. Preis: Ein Essen für Zwei in einem Hilpoltsteiner Lokal Ihrer Wahl im Wert von € 50.-.

2. Preis: Kult-Tour-Karten für Zwei im Wert von € 40.-.

3. Preis: Ein schönes Buchgeschenk im Wert von € 25.-.

.....

Name, Vorname

.....

Straße

.....

Wohnort, Tel.

Mein Tipp: Markus Mahl erreicht bei der Bürgermeisterwahl

[ ] , Prozent der Stimmen.

Der Tippschein kann beim SPD-Ortsverein Hilpoltstein, Sankt-Jakob-Str. 9b, 91161 Hilpoltstein abgegeben oder online unter www.spd-hilpoltstein.de ausgefüllt werden. Einsendeschluss ist der 1.3.2008.

Impressum:
Diese Zeitung wurde geschrieben und gestaltet von Mitgliedern der SPD Hilpoltstein.
Herausgeber: SPD-Ortsverein Hilpoltstein.
Verantwortlich für den Inhalt:
Markus Mahl, Vorsitzender (Tel. 2245).
www.spd-hilpoltstein.de.